

Levy,s Geschichte

Hallo hier ist Levy,



heute ist der 30. August, das ist mein „erster“ Geburtstag bei meiner neuen Familie (eigentlich bin ich ja schon 5 Jahre). Nun erzähle ich meinen alten Freunden auf Aegina mal von meinem wundervollen 1. Jahr.

Sehr lange musste ich im Tierheim auf Aegina bleiben, weil ich noch nicht gesund war, aber dann durfte ich endlich ausreisen zu meiner Pflegefamilie nach Freiburg. Das ist Charlotte mit Coco und Malu die fand ich supernett ,wir haben viel zusammen unternommen, aber ich musste natürlich immer alles teilen und ich wollte schon meine eigene Familie ,wo sich alles nur um mich dreht.



Dann kamen sie endlich, ich habe sie kurz beschnuppert und fand sie cool. Wir sind dann erstmal 2 Tage in Freiburg zusammen gelaufen um uns richtig anzufreunden. Dann durfte ich mit ihnen losfahren, das war ja ganz komisch, ich bin in ein Haus mit Rädern eingestiegen, das kannte ich ja noch gar nicht, aber egal, Hauptsache eine eigene Familie.

Aber zu Hause angekommen gab es doch ein richtiges Haus mit 2 Körbchen ,das eine ist riesengroß noch von meinem Vorgänger (da passe ich dreimal rein) das andere ist am Terrassenfenster, da kann ich immer in den Garten schauen, manchmal sehe ich dort die Katze von unserem Nachbarn, Vögel und Eichhörnchen.



In das große Körbchen legt sich ab und zu auch mein Frauchen, dann flüstert sie mir immer ganz schöne Sachen zu, ich wäre ihre Zuckerschnute, ihr ganz großer Schatz, das gefällt mir.

Leider traue ich mich immer noch nicht die Treppen im Haus zu laufen, im Keller macht mein Herrchen immer ganz tolles Futter für mich, da würde ich ja gerne mal nachschauen, oder was es oben noch alles zu sehen gibt, mein Frauchen sagt immer ich bin ein Angsthase, aber ich traue mich einfach nicht.

Nach einer Woche sind wir dann mit dem komischen Haus auf Rädern an die Ostsee gefahren, mit einer superlangen Schleppleine konnte ich dort sogar schwimmen oder wir haben uns einfach nur in die Dünen gesetzt und auf das Meer geschaut.



Nach 4 Wochen waren wir wieder zu Hause, da war erst mal Training auf dem Hundeplatz angesagt, aber das klappt inzwischen alles super. Nun gehe ich einmal die Woche in Agility und Mantrailing habe ich auch schon gemacht. In Dreieichenhain habe ich viele neue Freunde gefunden, aber die stelle ich euch später vor.

Im Mai sind wir dann wieder auf Reisen gegangen, in Frankreich habe ich eine supertolle Hündin getroffen, die hätte ich am liebsten mit nach Hause genommen.



Ihr seht also, wenn das so weiter geht bin ich bald ein weit gereister Hund.

Zu Hause ist es aber auch sehr schön. Morgens um 7 Uhr ist die erste Waldrunde mit meinem Herrchen, da bin ich immer total durchgeknallt, die frischen Spuren von Rehen und anderen Tieren machen mich total verrückt, das macht richtig Spass.



Mittags mit meinem Frauchen ist immer etwas Training angesagt, „Baum such“ ist ein tolles Spiel, sie versteckt immer leckere Sachen in die Baumrinde und ich muss sie dann suchen. Wenn wir eine Bank finden machen wir immer eine Schmuse-pause.



Im Winter lege ich mich immer vor den Kamin, da ist es so kuschelig ,mit meinem Frauchen liege ich dort besonders gerne.



Und das sind meine Freunde Zuhause:

Dexter: der „Super Große“ zieht mich beim spielen immer an der Leine .



Ben : der Schäferhund, bei dem ist immer Aktion angesagt.





Rudi : den treffe ich immer im Wald, da bin ich aber der Chef.

Dann wäre da noch Filou, eigentlich stehe ich ja nicht auf kleine Hunde , aber mit ihm kann man ja auch mal spielen.



Frauen habe ich auch noch im Programm:

Mara : die Hündin von meiner Trainerin, wir machen zusammen Agility.



Lilly : die treffe ich fast jeden Mittag auf der Wiese aber richtig spielen will sie eigentlich nicht mit mir.

Angel ,hängt immer den Chef raus.



Aimy und Ashley sind zwei ganz liebe, manchmal gehe ich zu ihnen in den Garten. Ihr Frauchen macht immer ganz tolle Halsbänder für mich.

Ihr seht also, hier ist auch immer was los.

Bald fahren wir wieder in Urlaub, aber ich werde euch immer erzählen was da alles tolles passiert ist. Darauf freue ich mich schon sehr.

Ich wünsche allen meinen alten Freunden aus Griechenland das ihr auch endlich eure neue Familie findet, ich jedenfalls drücke euch alle vier Pfoten, vielleicht besuche ich euch ja mal.

Ganz viele, liebe Grüße von Levy.

